

L8

In der Sommerzeit gehören Taifune zu den schwersten Naturkatastrophen im Nordwestpazifik. Nicht nur durch hohe Windstärken, sondern auch durch häufig extreme Regenfälle innerhalb kürzester Zeit entstehen schwere Schäden, vor allem Überschwemmungen und Erdbeben können zu schrecklichen Personen- und Sachschäden führen.

Taifun Nari im September 2001 in Taiwan brachte z.B. innerhalb eines Tages bis 800 mm Regen, was ungefähr dem Jahresdurchschnitt an Regenfällen in Deutschland entspricht. Fast 100 Personen waren zu Tode gekommen. In Teilen der Stadt Taipei gab es drei Tage lang keinen Strom. Über 400 Schulen im ganzen Land waren zeitweilig geschlossen. Die Taipeier U-Bahn war durch eine Überschwemmung etwa drei Monate lang teilweise außer Betrieb.

